



Postulat

betreffend **Förderung von energetisch sehr sparsamen Gebäuden**

eingereicht von: Felix Landolt, namens der SP-Fraktion; Jürg Altwegg, namens der Grünen/AL-Fraktion und Lilian Banholzer, namens der EVP/EDU/GLP-Fraktion

am: 14. Dezember 2009

Anzahl Mitunterzeichnende: 33

Geschäftsnummer: 2009/134

Text und Begründung

Der Stadtrat wird eingeladen die Bau- und Zonenordnung so zu modifizieren, dass Anreize für energetisch sehr gute Instandsetzungen und ebensolche Neubauten geschaffen werden.

In einem ersten Schritt soll geprüft werden wie sich die Nutzungsmöglichkeiten im städtischen Raum mit dem Wechsel von der Ausnützungsziffer zur Baumassenziffer und anderen diesbezüglichen Festlegungen entwickelt hat. Es ist zu prüfen, ob eine Herabsetzung der Baumassenziffer unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien wie Wohnqualität, Erschliessung, Winterthur als Gartenstadt, Qualität des öffentlichen Raumes uam angemessen erscheint und möglich ist und ob eine Herabsetzung finanzielle Konsequenzen haben könnte.

In einem zweiten Schritt sollen Instrumente für die BZO entwickelt werden, welche die Förderung eines sehr guten energetischen Standards verfolgen. Im Folgenden sind einige Beispiele solcher möglicher Instrumente erwähnt, ohne dass die Aufzählung abschliessend noch umfassend sein will:

- Bei Neubauten und/oder Arealüberbauungen wird für den Standard Minergie_P eine höhere Baumassenziffer zugestanden
- Bei Instandsetzungen wird für den Standard Minergie und/oder der Installation von erneuerbaren Energiequellen eine höhere Baumassenziffer zugestanden
- Bei Instandsetzungen wird bereits für das Erreichen der Minergie Primäranforderungen (Dämmwerte exkl. Komfortlüftung) eine höhere Baumassenziffer zugestanden
- Für Arealüberbauungen wird der Standard Minergie-P vorgeschrieben

Die Wärmedämmvorschriften des Kantons Zürich sind im Jahr 2009 nochmals verschärft worden. Es wurden Grenzwerte festgesetzt, welche in vielen Fällen denjenigen eines Minergiestandards entsprechen. Weitergehende energetische Verbesserungen Richtung Passivhausstandard werden nicht verlangt. Gleichwohl muss das Effizienzpotential im Gebäudebereich vollständig ausgeschöpft werden, wenn die Senkung des Energiebedarfes pro Person und die Vision einer 2000W Gesellschaft angestrebt werden. Dies gilt insbesondere für die bestehende Bausubstanz, bei der ein sehr grosses Einsparpotenzial besteht. Die Bauten aus den 50er, 60er und 70er Jahre weisen häufig einen deutlichen und akuten Sanierungsbedarf auf. Dabei ist zu bedenken, dass eine umfassende Instandsetzung auch in energetischer Hinsicht einen Standard erreichen sollte, welcher auf einen Zeithorizont von 30 Jahren ausgelegt ist.

Vorstoss-Rückseite Nr. 2009/134

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	B. Baltensberger (SP)	X	✓	A. Bosshart (FDP)	X
✓	Ch. Baumann (SP)	X	--	U. Brügger (FDP)	
✓	Ch. Benz – Meier (SP)	X	✓	Ch. Denzler (FDP)	
✓	Y. Beutler (SP)	X	✓	St. Fritschi (FDP)	
✓	U. Böni (SP)	X	✓	B. Günthard-Maier (FDP)	X
✓	A. Daurù (SP)	X	✓	F. Helg (FDP)	
✓	P. Dennler (SP)	X	✓	J. Heusser (FDP)	
✓	D. Hauser (SP)	X	✓	M. Wenger (FDP)	X
✓	B. Konyo Schwerzmann (SP)	X	✓	R. Werren (FDP)	
✓	F. Künzler (SP)	X			
✓	P. Kyburz (SP)	X	✓	L. Banholzer (EVP)	
✓	F. Landolt (SP)		✓	U. Fischer (EVP)	X
✓	M. Ott (SP)	X	✓	N. Gugger (EVP)	X
✓	J. Romer (SP)	X	✓	B. Günthard Fitze (EVP)	X
✓	O. Seitz (SP)	X	✓	M. Läderach (EVP)	X
✓	S. Stierli (SP)	X	✓	H. Iseli (EDU)	X
✓	E. Wettstein (SP)	X	✓	S. Stöckli (GLP)	X
✓	R. Wirth (SP)	X	✓	M. Zeugin (GLP)	X
✓	J. Würgler (SP)	X			
			✓	G. Bienz-Meier (CVP)	
✓	W. Badertscher (SVP)		✓	K. Brand (CVP)	
✓	P. Fuchs (SVP)		✓	U. Bründler-Krismer (CVP)	
--	R. Isler (SVP)		✓	R. Harlacher (CVP)	
✓	H. Keller (SVP)		✓	N. Sabathy (CVP)	
✓	R. Keller (SVP)		✓	W. Schurter (CVP)	
✓	Ch. Kern (SVP)				
✓	W. Langhard (SVP)		✓	J. Altwegg (Grüne)	
✓	J. Lisibach (SVP)		✓	R. Diener (Grüne)	X
✓	St. Nyffeler (SVP)		✓	B. Dubochet (Grüne)	X
✓	St. Schär (SVP)		✓	D. Schraft (Grüne)	X
✓	W. Steiner (SVP)		✓	M. Stauber (Grüne)	X
			✓	D. Berger (AL)	X
✓	M. Stutz (SD)				